

## Kommt ein Heiratsantrag geflogen

Von Tina Fassbind und Simon Eppenberger. Aktualisiert um 14:41 Uhr

**Ein verliebter Mann hat sich etwas Besonderes für seinen Heiratsantrag ausgedacht: Er hält per Zeppelin-Botschaft um die Hand seiner Angebeteten an.**



Am Dienstag fragte ein Mann via Zeppelin: «Sonia, willst Du mich heiraten?»

Foto: Simon Eppenberger

Über dem Zürcher Seebecken kreiste heute Dienstagmorgen ein weisser Zeppelin. «Sonia, willst du mich heiraten», prangt in roten Lettern darauf. Ein verliebter Mann wills offenbar wissen und hat sich für seinen Antrag diese Aktion ausgedacht.

Die Stadtpolizei Zürich war mit einer Streife vor Ort. Das ungewöhnliche Flugobjekt wurde von der Firma «Zeppelin 24» im Auftrag der Hochzeitsplaner von «Lovelyevents» in den Himmel geschickt, so ein Polizeisprecher. «Der sieben Meter lange und zwei Meter breite Zeppelin ist ferngesteuert und kann ohne Benzin betrieben werden. Bewilligungspflichtig ist die Aktion nicht.»

### **Die Aktion geht am Mittwoch weiter**

Noch ist unklar, wer hinter der Liebesbotschaft am Zürcher Himmel steckt. Auch ist derzeit noch unklar, ob die Angebetete eingewilligt hat. «Wir wissen noch nicht, ob die Braut die Botschaft gesehen hat», sagt Tobias Lang von «Lovelyevents» gegenüber Tagesanzeiger.ch. «Sie ist aber am Zürcher Seebecken unterwegs und eine eingeweihte Person hat den Auftrag, sie an den Zeppelin heranzuführen.»

Der Zeppelin musste mittlerweile wegen ungünstigen Windverhältnissen am Bellevue landen. Später soll er nochmals steigen. Morgen Mittwoch soll eine zweite Botschaft in den Himmel steigen. «Dann steht die Bitte um einen Rückruf und eine Telefonnummer drauf», verrät Lang.

(Tagesanzeiger.ch/Newsnetz)

Erstellt: 17.11.2009, 12:02 Uhr